

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 26. April 1924.)

Der Bundesrat hat dem an Stelle des verstorbenen Herrn Alfred Keller zum Honorarkonsul von Guatemala in Zürich ernannten Herrn Kaspar Iselin das Exequatur erteilt.

Nachdem der bisherige Honorarkonsul von Guatemala in Basel, Herr Oskar Bauer, seinen Wohnsitz nach Zürich verlegt und den Posten als Honorarvizekonsul in dieser Stadt angenommen hat, wird das Konsulat von Guatemala in Basel aufgehoben.

(Vom 29. April 1924.)

An den am 15. Mai 1924 in Rom stattfindenden Kongress für Auswanderung und Einwanderung werden als schweizerische Delegierte ernannt die Herren: Georges Wagnière, schweizerischer Gesandter in Rom, Giuseppe Cattori, Staatsrat des Kantons Tessin, und Hans Pfister, Direktor des eidgenössischen Arbeitsamtes. Als technischer Experte für die Auswanderungsfragen wird Herr Jakob Möhr, Chef der Unterabteilung für Auswanderungswesen der Innerpolitischen Abteilung des Politischen Departements, ernannt, und als Sekretär der schweizerischen Delegation Herr de Torrenté, Sekretär der Direktion des eidgenössischen Arbeitsamtes.

Dem Kanton Bern wird an die zu Fr. 146,000 veranschlagten Kosten eines Alpweges von Zweisimmen nach der Alp Eggweid in der Gemeinde Zweisimmen ein Bundesbeitrag von 25 0/0, im Maximum Fr. 36,500, bewilligt.

(Vom 30. April 1924.)

Herr Dr. Charles L. E. Lardy, zurzeit ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Schweiz in Japan, wird in gleicher Eigenschaft als Gesandter für Schweden, Norwegen und Dänemark ernannt.

(Vom 2. Mai 1924.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. dem Kanton Zug an die zu Fr. 70,000 veranschlagten Kosten der Waldweganlage Wydenrain, II. Sektion, der Korporation Zug, 20 0/0, im Maximum Fr. 14,000;

2. dem Kanton Zürich an die zu Fr. 58,000 veranschlagten Kosten einer Entwässerung in den Flurabteilungen „Bachwiesen“ etc. in der Gemeinde Lindau, Bezirk Pfäffikon, 25 0/0, im Maximum Fr. 14,500;

3. dem Kanton Glarus an die zu Fr. 100,000 veranschlagten Kosten der Korrektion des Henkelgiessengrabens in der Gemeinde Bilten, 20 0/0, im Maximum Fr. 20,000;

4. dem Kanton Thurgau an die zu Fr. 330,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung des mittleren Lauchetales in den Gemeinden Lommis, Weingarten, Zezikon und Affeltrangen, 25 0/0, im Maximum Fr. 82,500;

5. dem Kanton Waadt an die zu Fr. 49,000 veranschlagten Kosten von Meliorationen in der Gemeinde Froideville, Bezirk Echallens, 25—30 0/0, im Maximum Fr. 13,100.

Wahlen.

(Vom 2. Mai 1924.)

Abteilungschef bei der Oberpostdirektion: Dubois, Paul, von Neuchâtel und Môtiers, zurzeit Sektionschef bei der Oberpostdirektion.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Eidgenössische Technische Hochschule.

Die Eidgenössische Technische Hochschule hat nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Studierenden auf Grund der abgelegten Prüfungen das Diplom erteilt:

Als Architekt.

Halter, Eduard, von Müllheim (Thurgau).

Als Maschineningenieur.

Herrera, Gustav, von Guatemala (Zentralamerika).

Als Ingenieur-Chemiker.

Baumgartner, Ernst, von Cham (Zug).

Biedermann, Heinrich, von Winterthur (Zürich).

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1924 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 2 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 19 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 07.05.1924 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 14-15 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 029 037 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.